

Tagung

Früherkennung und Frühintervention in der Frühen Kindheit

Welche Rolle spielen die Früherkennung und Frühintervention in der Frühen Kindheit?

Tagung Früherkennung & Frühintervention in der Frühen Kindheit

Datum

Montag,
29. August 2022

Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Campus Liebefeld,
BAG, Bern

Organisation

- Alliance Enfance
-

Mit Unterstützung von

- Bundesamt für Gesundheit BAG
 - Staatssekretariat für Migration SEM
 - Gesundheitsförderung Schweiz GFCH
-



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Staatssekretariat für Migration SEM



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Informationen zur Tagung

Alliance Enfance lädt Sie in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit, dem Staatssekretariat für Migration und Gesundheitsförderung Schweiz zur Tagung „Früherkennung und Frühintervention in der Frühen Kindheit“ am Montag, 29. August 2022, 09.00 - 16.00 Uhr, in Bern ein.

Auf Anregung des Bundesamts für Gesundheit hat eine Expertengruppe eine harmonisierte Definition von «Früherkennung und Frühintervention» erarbeitet. Basierend auf dieser Definition nehmen wir uns der Frage an, welche Rolle Früherkennung und Frühintervention in der Frühen Kindheit spielen.

Der Morgen ist der Präsentation dieser Definition durch das Bundesamt für Gesundheit und deren Einordnung für den Bereich der Frühen Kindheit aus fachlicher Perspektive gewidmet.

Am Nachmittag bieten zehn parallel geführte Ateliers Gelegenheit, ein Setting oder Thema der Früherkennung und Frühintervention in der Frühen Kindheit praxisbezogen näher kennenzulernen, über die Anwendung der harmonisierten Definition auf den Frühbereich zu diskutieren sowie auf Potenziale und Grenzen des Ansatzes im jeweiligen Kontext zu sprechen zu kommen.

Anmeldung

Die Anmeldung können Sie hier vornehmen: [Anmeldeformular](#)

Wir laden Sie ein, sich bis am **12. August 2022** einzuschreiben.

Zudem weisen wir Sie darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt werden muss.

Simultanübersetzung

Das Plenum wird simultan übersetzt (d/f und f/d). Die Ateliers werden gemäss Kennzeichnung auf Deutsch oder Französisch geführt.

Ateliers

Die Ateliers werden parallel geführt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine erste und eine zweite Priorität an. Wir versuchen, möglichst alle Wünsche zu erfüllen.

Präsentationen & Handouts

Die Präsentationen und Handouts werden nach dem Anlass per E-Mail verschickt und auf der Website www.alliance-enfance.ch zur Verfügung gestellt.

Tagungsprogramm

- 09.00 | Empfangskaffee
- 09.30 | Begrüssung**
Philipp Kutter, Co-Präsident Alliance Enfance und Nationalrat
- 09.40 | Inputreferat**
Harmonisierte Definition von «Früherkennung und Frühintervention» der Expertengruppe (F)
Sophie Barras Duc, Sektion Gesundheitsförderung und Prävention, Bundesamt für Gesundheit BAG
- 10.20 | Perspektive der Frühen Kindheit**
Grundbedürfnisse für ein gesundes Aufwachsen und Implikationen für Früherkennung und Frühintervention (D)
Mina Najdl und Dr. med. Michael Watson, Vorstandsmitglieder Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit GAIMH
- 11.00 | Pause
- 11.20 | Aktuelle Forschungsergebnisse**
Risiko- und Schutzprozesse von der Frühen Kindheit bis ins Schulalter (D)
Prof. Dr. Corina Wustmann Seiler, Pädagogische Psychologie, Pädagogische Hochschule Zürich PHZH
- 12.00 | Verbindung von Forschung und Praxis**
Netzwerke als Medium der Früherkennung und Frühintervention durch salutogene Begleitung (D)
Prof. Dr. Martin Hafen und Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- 12.40 | Stehlunch
- 13.30 | Ateliers**
- 15.00 | Pause
- 15.15 | Schlussrunde im Plenum**
Dominik Büchel, Alliance Enfance
- 15.45 | Ausblick und Abschluss**
Rita Kieffer, Staatssekretariat für Migration SEM
Jessica de Bernardini, Gesundheitsförderung Schweiz GFCH
Nadia Jaggi, Bundesamt für Gesundheit BAG
- 16.00 | Ende der Tagung

Ateliers – Früherkennung und Frühintervention in verschiedenen Lebenswelten und Themen, 13.30 - 15.00 Uhr

- **Atelier 1 (deutsch / französisch*)**

Sprachentwicklung in der Frühen Kindheit

Moderation:

Isabelle Ryser, Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband DLV

- **Atelier 2 (deutsch)**

Früherkennung und Frühintervention in der Mütter- und Väterberatung

Moderation:

Rahel Wanner und Marija Jencic, Beraterinnen der Elternberatung Basel-Stadt

- **Atelier 3 (deutsch)**

Stärken- versus Defizitorientierung: Ästhetische Bildung und Kulturelle Teilhabe als Früherkennung kleinkindlicher Potenziale

Moderation:

Karin Kraus, Co-Leitung Lapurla, Studienleiterin und Dozentin CAS Kulturelle Bildung, Hochschule der Künste Bern HKB

und Ruth Moore, Kunstschaffende, Absolventin CAS Kulturelle Bildung und Hunde-Therapieführerin

- **Atelier 4 (deutsch)**

Sozialarbeit im Spitalumfeld

Moderation:

Melanie Baran, Leiterin Sozialberatung, Universitäts-Kinderspital Zürich

und Franziska Bures-Fussenegger, Leiterin Sozialberatung, Ostschweizer Kinderspital St.Gallen

- **Atelier 5 (deutsch)**

Früherkennung und Frühintervention in der Heilpädagogischen Früherziehung

Moderation:

Prof. Christina Koch, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH

und Sarah Wabnitz, Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung BVF

- **Atelier 6 (français)**

La prévention et la prise en charge de l'obésité en période prénatale, post-partum et petite enfance

Moderation:

Dre Nathalie Farpour-Lambert et Dre Bénédicte Le Tinier, Hôpitaux universitaires de Genève (HUG), programme Contrepoids Maternité

- **Atelier 7 (français)**

Enfants de parents en souffrance psychique, comment les identifier, comment les soutenir ?

Moderation:

Anne de Montmollin, directrice de la fondation As'trame et responsable du projet ZigZag Plus

- **Atelier 8 (deutsch)**

Früherkennung und Frühintervention in der Hebammenarbeit

Moderation:

Verena Piguet, Sektion Bern, Schweizerischer Hebammenverband SHV

- **Atelier 9 (français / deutsch*)**

Détection et intervention précoces en cas de mise en danger de l'enfant : comment la reconnaître ? que faire ?

Moderation:

Stéphanie Djabri-Vanhooydonck, coresponsable du programme Intervention précoce, fondation Protection de l'enfance Suisse

- **Atelier 10 (deutsch)**

Früherkennung und Frühintervention im Asylbereich

Moderation:

Nina Hösli, Leiterin Schweizer Programme, Save the Children

* Fragen und Diskussion auch in der mit * gekennzeichneten Sprache möglich.